

Rheinland-Pfalz – Burgund für die 10.Klassen

Anna Seghers-Programm

Informationen

Ziele des Programms

Nach dem großen Erfolg des individuellen Schüleraustauschs für die 8. und 9. Klassen, den die ADD Trier gemeinsam mit ihrer burgundischen Partnerbehörde, der Académie de Dijon seit 2004 organisiert, besteht seit einigen Jahren nun auch die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, an einem Austauschprogramm mit der Partnerregion Burgund teilzunehmen.

Im Gegensatz zu dem weiterhin im Herbst stattfindenden Austausch der 8. und 9. Klassen (Romain Rolland-Programm: zweimal zwei Wochen), beinhaltet das Programm für die 10 Klassen (Anna Seghers-Programm) einen jeweils einwöchigen Aufenthalt in dem Gastland. Beide Begegnungen finden unmittelbar hintereinander im März 2027 statt, so dass die Schülerinnen und Schüler insgesamt zwei Wochen mit ihren burgundischen Partnern verbringen.

Das Schüleraustauschprogramm bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der Nachbarsprache zu vertiefen und ermöglicht ihnen einen guten Einblick in die Kultur und das Alltagsleben einer der Partnerregionen. Der individuelle Aufenthalt in der Partnerregion fördert darüber hinaus eigenverantwortliches Handeln und Selbstvertrauen und vermittelt Schlüsselkompetenzen des interkulturellen Lernens.

Kriterien für die Aufnahme in das Programm

Das Programm richtet sich an motivierte Schülerinnen und Schüler, deren Sprachkenntnisse ihnen die Teilnahme am Unterricht in der Partnerregion ermöglichen.

Das Leben in einer zunächst fremden Umgebung erfordert von den Jugendlichen außerdem große Eigenständigkeit, Offenheit sowie ein hohes Maß an Toleranz.

Auch die Bereitschaft, sich für kurze Zeit ggf. auf andere Lebensumstände als die gewohnten einzulassen, ist unbedingte Voraussetzung für einen erfolgreichen Austausch.

Programmdauer und Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2026/ 27 in folgenden Klassen sind:

in Rheinland-Pfalz: 10. Klasse

in Burgund: 2^{de}

Austauschzeitraum:

Der Austausch findet in konsekutiver Form statt, d.h. die Schülerinnen und Schüler halten sich jeweils **eine Woche** in der Gastfamilie und in der Gastschule auf. Insgesamt dauert der Austausch somit zwei Wochen.

Die Schülerinnen und Schüler **aus Rheinland-Pfalz** besuchen ihre Partnerschüler/-innen **in Burgund** vom **06. bis zum 13. März 2027**.

Unmittelbar im Anschluss, d.h. **vom 13. bis zum 20. März 2027**, besuchen die Schülerinnen und Schüler **aus Burgund** ihre Partnerschüler/-innen **in Rheinland-Pfalz**.

Die An- und Abreise wird von Trier nach Dijon zentral per Bus organisiert (Reisekostenbeteiligung insgesamt: ca. 90 Euro). Die Fahrten von und nach Trier, auch zur Abholung und Verabschiedung des Partners, müssen privat organisiert werden. Nähere Informationen erfolgen nach dem Auswahlverfahren.

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Die Zuordnung der Partner erfolgt im November/Dezember. Die Bewerberinnen und Bewerber werden voraussichtlich noch vor den Weihnachtsferien über ihre Aufnahme in das Programm informiert.

Bewerbungsunterlagen

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen können direkt von der folgenden Webseite aus heruntergeladen werden:

<https://bildung.rlp.de/eu-int/schuelerinnen-und-schueler>

Aufgaben der Gasteltern und der Schulen

Bei einem Individualaustausch hängt der Erfolg im Wesentlichen von dem Kontakt der beiden Austauschpartner sowie von der Integration in die Gastfamilie ab.

Die Gasteltern verpflichten sich, den Gastschüler/ die Gastschülerin in ihre Familie zu integrieren, den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu fördern und zur Verbesserung der Kenntnisse durch die Verwendung der jeweiligen Sprache in der täglichen Kommunikation beizutragen. Sie übernehmen während des Austausches die volle Verantwortung und die Aufsichtspflicht.

Die Gastschülerinnen und -schüler besuchen während ihres Aufenthaltes die Schule ihres Partners und bemühen sich, sich aktiv in den Unterricht und in das Schulleben zu integrieren. Die Schulleitungen benennen eine Lehrerin oder einen Lehrer als Tutor für den Austauschschüler.

Auch der jeweilige Fremdsprachenlehrer kann eine Ansprechperson sein. Zum Abschluss ihres Aufenthaltes lassen sich die Austauschschüler eine Teilnahmebestätigung ihrer Gastschule ausstellen.

Im Falle eines Rücktritts vor oder während des Aufenthalts müssen die Familien zwingend die Gastfamilie, die beiden Schulen sowie die ADD in Kenntnis setzen, indem sie die Gründe des Rücktritts darlegen.

Aufgaben der durchführenden Institutionen

Die Institutionen, die das Schüleraustauschprogramm durchführen, sind die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier und das Rectorat der Académie de Dijon/ Burgund.

Diese Institutionen haben es sich zum Ziel gesetzt, für die in das Programm aufgenommenen Schülerinnen und Schüler Partner zu finden und den Schulbesuch in einer der Partnerregionen zu ermöglichen.

Ihre Aufgabe besteht lediglich in der Vermittlung der Partner sowie in der Durchführung der Hin- und Rückfahrt auf der Strecke Trier-Dijon. Während des Programmablaufs können sie keine pädagogische Betreuung leisten.

Sie sind keine Vertragspartner der Teilnehmer am Programm. Die Leistungsbeziehungen bestehen ausschließlich zwischen den beiden beteiligten Familien.

Versicherungsfragen

Für die Klärung aller versicherungstechnischen Fragen sind die Eltern der Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Genaue Auskünfte erteilen die jeweiligen Versicherungen.

Bewerbungsfrist

Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2026.

Die Bewerbungen sind **in vierfacher Ausfertigung** (ein Original, drei gut lesbare Kopien, gerne doppelseitig kopiert) einzureichen bei der ADD Trier, z. Hd. Frau Susanne Schmalen, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, susanne.schmalen@add.rlp.de, Tel.: 0651-9494-860 (montags).